Anfragen in der StVV-Sitzung vom 20.05.2021 durch Gregor Simon (Grüne)

1) Die letzte Fraktion der Grünen hat zu den Haushaltsberatungen den Antrag gestellt, die Aufwandsentschädigung der Feuerwehrgerätewarte zu erhöhen und den Feuerwehren ein eigenes Budget zu gewähren. Auf Wunsch der damaligen Mehrheitskoalition wurde der Antrag nicht direkt verabschiedet, sondern an den Feuerwehrbeirat verwiesen. Ich möchte mich jetzt darüber informieren, wie der aktuelle Stand ist und der Zeitplan aussieht, damit die Inhalte des Antrags schnellstmöglich realisiert werden können. Denn jeder Monat in dem diese nicht umgesetzt sind, müssen die Ehrenamtlichen auf Geld verzichten. Ich würde mich freuen, wenn diese Anfrage direkt mündlich beantwortet werden könnte.

2) Auch die zweite Anfrage hat mit der Feuerwehr zu tun. Die alte Stadtverordnetenversammlung hat den Bau einer zweistöckigen Kindertagesstätte beschlossen. Wir haben dies kritisch gesehen, denn Kitas verzichten nicht ohne Grund in der Regel auf Obergeschosse. Ich stelle es mir im Brandfall ziemlich schwierig vor, eine größere Anzahl an verängstigten Kindern in einer verrauchten Kita aus dem ersten Obergeschoss ins Freie zu bringen. Rauch steigt bekanntlich nach oben und Kinder verstecken sich gerne, wenn sie Angst haben. Fahrstühle dürfen im Brandfall nicht genutzt werden und eine Gruppe von Kindern eine verrauchte Treppe herunterzuführen ist sicher auch ein Wagnis. Ich habe gehört, wir hätten auch eine Kita mit Notfallrutsche, die allerdings nicht mehr bei Übungen genutzt werden dürfe, seit sich gleich die erste Person bei der Benutzung das Bein gebrochen habe. Unabhängig davon, ob das letzte eine „Urban Legend" oder eine wahre Geschichte ist, ergeben sich daraus einige Fragen.

- Wie soll bei der neuen Kindertagesstätte der Brandschutz sichergestellt werden?
- Welche Rettungswege sind insbesondere für die Kinder im Obergeschoss geplant?
- Gibt es Brandschutzübungen in allen Kindertagesstätten und in welchem zeitlichen Abstand?

100 % Recycling-Papier